



Bürgerschafts- und Darlehensgenossenschaft der Evang.-reformierten Landeskirche
des Kantons Zürich, BüDa, Zentralstrasse 2, Postfach 9768, 8036 Zürich-Wiedikon

Tel. 044 492 39 90

Email info@bueda-zh.ch

Web www.bueda-zh.ch

**Protokoll der
67. Ordentlichen Delegiertenversammlung der
Bürgerschafts- und Darlehensgenossenschaft der
Evang.- reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, BüDa**

**Samstag, 20. Juni 2015, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
im H50 der Evang.- reformierte Landeskirche, Hirschengraben 50, 8001 Zürich**

Entschuldigungen

Evangelisch-reformierte

Kirchgemeinde

➤ Bonstetten	Besson	Carmen	
➤ Dinhard	Baumann	Werner	
➤ Dübendorf	Hüppli	Gaby	
➤ Fischenthal	Schmuki	Marianna	
➤ Hausen am Albis	Götschi	Christine	
➤ Herrliberg	Keller	Paul	
➤ Horgen	Gallmann	Urs	
➤ Hombrechtikon	Warmers	Susanne	
➤ Kloten	Herger	André	
➤ Neftenbach	Albicker	Laurenz	
➤ Schlieren	Huber	Willy	und Welti Robert
➤ Zürich-Predigern	Rüegg	Lisbeth	
➤ Zürich-Saatlen	Braunbarth	Trudi	
➤ Zürich-Schwamendingen	Durand	Eliane	
➤ Zürich-Wollishofen	Hohl	Bruno	
➤ Zumikon	Knop	Beatrice	
➤ Winterthur-Mattenbach	Wieser	Urs	

Vorstand

- Schwendener Niklaus

Die Präsidentin, Rosmarie Bähler-Spörri, eröffnet die Jahresversammlung und begrüsst die Anwesenden (22 TeilnehmerInnen) mit Gedanken zu "Ich wünsch' dir Zeit". Sie dankt den Anwesenden für ihr Kommen und Interesse an der Versammlung.

Unter den Anwesenden befinden sich Delegierte der Kirchgemeinden (12 Personen), Gäste: Frau Mengia Schoch, ehemalige Geschäftsführerin, und als Mitarbeitende Fachpool: Herr Willi Siegenthaler, interne Kontrolle, und Herr Jules Schröder, Berater in baulichen Belangen und ehemaliger Präsident, und vom Vorstand: Hans Peter Bachmann, Hansruedi Frischknecht, Adrian Honegger, Andri Meili, Ueli Weidmann sowie die Geschäftsführerin Martina Köchli-Wyss. Sie wird mit der Protokollierung beauftragt. Aus Gründen wie Ferien/Terminkollision haben sich sehr zahlreich Personen abgemeldet. Sie haben jedoch ihre Teilnahme fürs nächste Jahr in Aussicht gestellt. Der Jahresbericht 2014 wurde den Mitgliedern mit der Einladung und Traktandenliste zugestellt. Übrigens, der Bericht wird einem erweiterten Kreis zugestellt und auch in der Synode verteilt.

- ✓ Die den Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellte Traktandenliste (inkl. Einladung zur heutigen Versammlung und Jahresbericht 2014) wird einstimmig gutgeheissen:

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der StimmzählerInnen
2. Protokoll der 66. Delegiertenversammlung vom 21. Juni 2014
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2014
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
 - a) BÜDa
 - b) Stiftung Hilfsfonds
5. Mitgliederbeitrag 2014 - 20 Rappen pro Mitglied (entspricht einer Reduktion von 10 Rappen: in den Statuten ist ein Minimalbeitrag von 30 Rappen festgelegt)
6. Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der StimmzählerInnen

- ✓ Als Stimmzähler wird Herr Hans Hausammann, Mitglied der Evang.- ref. Kirchenpflege Schwerzenbach, vorgeschlagen und gewählt. Er wird gebeten, das Protokoll auf seine Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und im Anschluss zu unterzeichnen. Stimmberechtigt sind 12 Personen. Sie vertreten die Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden des Kantons Zürich.

Die Präsenzliste wird mit der Bitte um Vervollständigung der Eintragung inkl. Unterschrift in Zirkulation gegeben.

2. Protokoll der 66. Delegiertenversammlung vom 21. Juni 2014

Dieses ist im 66. Jahresbericht, im hinteren Teil zu finden. Herr H. Hausammann erkundigt sich, ob die Anteile ZKB-Fonds Zinsertrag zwischenzeitlich abgestossen wurden. M. Köchli bestätigt, dies noch nicht getätigt zu haben, wohl aber die Angelegenheit im Auge zu behalten. Seitens der Anwesenden gibt es keine Einwände, weitere Ergänzungen und Anmerkungen. Die Präsidentin dankt der Verfasserin, Frau Martina Köchli-Wyss.

- ✓ Das Protokoll vom 21. Juni 2014 wird gutgeheissen.

3. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2014

Der Bericht wurde verfasst durch die beiden Damen Bähler-Spörri und Köchli-Wyss und abgedruckt auf den ersten vier Seiten des 66. Jahresberichtes. R. Bähler ergänzt, dass im Bericht nicht zum Ausdruck komme, mit wie viel Engagement und Ausdauer M. Köchli die Gesuche bearbeitet. Ein spezieller Dank gilt diesbezüglich der Geschäftsführerin, M. Köchli. Sie freut sich auch, dass die Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Schuldenberatung Zürich weiter intensiviert werden konnte. Die Geschäftsführerin nimmt den Dank gerne entgegen und fügt an, dass per 31.12.2014 die Obligationen Neftenbach und Meilen ausgebucht worden sind in Folge Schenkung. Sie bedankt sich nochmals sehr herzlich bei den Verantwortlichen dieser Kirchgemeinden. Wohl waren die tatsächlichen Gesuche 2014 bezüglich Anzahl und Beträgen gering, dafür gab es nun (2015) rege Nachfragen. M. Köchli kommt auf die Zusammenarbeit mit der Evang.-reformierten Landeskirche Zürich zu sprechen und den finanziellen Abklärungen betr. "Quest"; Quereinstieg für Studierende ins reformierte Pfarramt. Hier geht es seitens BÜDa um Weiterbildungsdarlehen in Kombination mit Stipendien der Landeskirche. Mit der finanziellen Abklärung wurde sie vollumfänglich beauftragt. Gleichzeitig läuft auch ein umfassendes Gesuch aus der Landwirtschaft und dazu kam die Mitwirkung an zwei Konfmodulen zum Thema "Wer wird Millionär?" der Kirchgemeinde Uster. Es bereitet ihr viel Freude, seitens Prävention zu wirken und mit Jugendlichen ein Budget zu erstellen. Während solchen Phasen ist M. Köchli gefordert gut einzuteilen. Die ZKB hat wiederum den Druck des Jahresberichtes 2014 kostenlos übernommen, wofür ihr die BÜDa sehr dankbar ist.

- ✓ Die Stimmberechtigten begrüssen die Flexibilität und das umfassende Spektrum der Geschäftsführerin und heissen den Geschäftsbericht 2014 einstimmig gut.

4. **Genehmigung der Jahresrechnungen 2014**

Die Geschäftsführerin erläutert die Rechnungen wie folgt:

a) **BüDa**

Die Jahresrechnung 2014 weist einen Betriebsgewinn von CHF 25'483.49 aus. Dieser resultiert vorwiegend aus der Auflösung des Delkredere von CHF 20'000.00 sowie der Schenkung der beiden Darlehen der Kirchgemeinden Neftenbach und Meilen in der Höhe von CHF 13'042.90. Der Betriebsgewinn wurde dem Kapital zugewiesen, dieses beläuft sich per 31.12.2014 auf Total CHF 640'573.79. Betreffend Bürgschaften ergeben sich nur noch zwei und der Schlussbestand per 31.12.2014 betrug CHF 58'667.20. Herr H. Hausammann erkundigt sich nach den Gebühren: diese sind einmalig bei Gewährung und für eine Laufzeit bis 5 Jahren zu 1% der Darlehenssumme angesetzt. Eine Gebührenanpassung drängt sich nicht auf, weil es kaum noch Anfragen gibt.

b) **Stiftung Hilfsfonds**

Aus der Jahresrechnung 2014 resultiert ein Betriebsgewinn, CHF 5'044.57. Dieser wurde dem Kapital zugewiesen, neu Total CHF 900'582.04. Sie ergänzt, dass aufgrund der Abschreibung eines Darlehens im Delkredere CHF 5'000.00 aufgelöst worden sind.

Beim Nothilfefonds wurden im 2014 sechs Unterstützungsbeiträge gewährt, und zwar insgesamt CHF 3'444.40 (Vorjahr CHF 1'442.80). Im Namen des Stiftungsrates werden die zahlreichen Kollekten und Spenden der Kirchgemeinden verdankt.

c) **Revisionsbericht**

Sowohl der Revisionsbericht der BüDa wie derjenige des Hilfsfonds sind im Jahresbericht 2014 zu finden. Aufgrund der Empfehlung von M. Köchli und des Einverständnisses des Vorstandes wurde Herr Willi Siegenthaler mit der Überprüfung der Protokollbeschlüsse 2014 beauftragt. Die Prüfung dient der Entlastung des Vorstandes und zugleich dem Einblick in die umfassende Arbeit an der Geschäftsstelle. R. Bähler liest den internen Kontrollbericht vor. Die Anwesenden schätzen das Engagement des Vorstandes zusammen mit der Geschäftsführerin sehr, mehr als nur den Revisionsbericht mit Zahlenmaterial vorgelegt zu bekommen. Herr W. Siegenthaler bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, in dem er in sämtliche Geschäfte vollumfänglichen Einblick erhielt. Er attestierte der Geschäftsführerin die einwandfreie Aktenführung. Wie den Revisionsberichten entnommen werden kann, wurden die Jahresrechnungen 2014 geprüft und für in Ordnung befunden. Den Stimmberechtigten wird empfohlen, die beiden Jahresrechnungen gut zu heissen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

- ✓ Die Stimmberechtigten heissen die Jahresrechnung 2014 der BüDa einstimmig gut.
- ✓ Die Stimmberechtigten heissen die Jahresrechnung 2014 der Stiftung Hilfsfonds, ebenfalls einstimmig, gut.

Die Präsidentin bedankt sich bei der neuen Revisionsstelle, der Consultiven Revisions AG in Winterthur, insbesondere bei Herrn Urs Boner, Revisionsexperte und leitender Revisor, bei Herrn Willi Siegenthaler für seine interne Kontrolle und seine Wortmeldung und den Versammlungsteilnehmenden für ihr Vertrauen.

5. **Mitgliederbeitrag 2015 - 20 Rappen pro Mitglied**

(entspricht einer Reduktion von 10 Rappen)

Auf den festgelegten Betrag von 30 Rappen beantragt der Vorstand für das Rechnungsjahr 2015 nochmals eine Reduktion um insgesamt 10 Rappen auf 20 Rappen pro reformiertes Kirchgemeindemitglied. Dabei wird auf Artikel 12 der Statuten verwiesen, welcher ausnahmsweise einen niedrigeren Ansatz zulässt. R. Bähler: Die Reduktion erfolgt jeweils für ein Rechnungsjahr und wird von Jahr zu Jahr angepasst. Die Kirchgemeinden werden gebeten, weiterhin bei den Beiträgen mit 30 Rappen zu budgetieren.

- ✓ Die Stimmberechtigten heissen die Reduktion auf 20 Rappen einstimmig gut.

6. Verschiedenes

- a) **Datum der nächstjährigen Delegiertenversammlung:** Samstag, 18. Juni 2016.
- b) **Fotografieren während dem Apéro im Anschluss an die Versammlung:** M. Köchli bittet um das Einverständnis zum Fotografieren. Sie beabsichtigt, den Jahresbericht 2015 mit Fotos zu ergänzen.
- c) **Anliegen der Versammlungsteilnehmer:** Herr M. Andris, Finanzverantwortlicher der Kirchgemeinde Meilen, begrüsst das genaue Hinschauen: die zusätzliche interne Kontrolle schafft Vertrauen. Er bedankt sich bei den Verantwortlichen. Wie verhält es sich mit der Wahldauer der neuen Revisionsstelle? R. Bähler: Im letzten Jahr neu gewählt, wurde diese im Handelsregisteramt Zürich eingetragen. Sie bleibt bis auf Widerruf bestehen.

- ✓ Die Anwesenden heissen das Fotografieren und Publizieren (Jahresbericht 2015) anlässlich des heutigen Apéros gut.

Die Präsidentin, R. Bähler, bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmenden für ihr Kommen und Mitwirken, dem leitenden Revisor der Revisionsstelle für die gründliche und sorgfältige Prüfung der beiden Jahresrechnungen, Herrn Willi Siegenthaler für die interne Kontrolle sowie den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsführerin für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Sie lädt zum Apéro im Sitzungsraum mit anschliessendem Essen im Molino Select am Limmatquai 16 ein (zu Fuss), ein Situationsplan liegt auf. Dieses ist auf 12.30 Uhr bestellt. Gleichzeitig werden die Teilnehmenden verabschiedet, welche nicht am Mittagessen teilnehmen können. Sie wünscht allen ein gutes Gelingen in deren vielseitigen Tätigkeiten sowie Gesundheit und Wohlergehen und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

- ❖ Hans Hausammann, Mitglied der Evang.-reformierten Kirchenpflege Schwerzenbach, Verantwortlicher Finanzen und Stimmzähler
- ❖ Rosmarie Bähler-Spörri, Präsidentin
- ❖ Martina Köchli-Wyss, Geschäfts-/Protokollführerin